Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1889

17.10.1889







Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 17. Oktober 1889.

IV. Quartal. 111. Abonnements-Vorstellung.

Die Hugenotten.

Große Oper mit Ballet in fünf Aufzügen von Eugen Scribe. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Regie: Berr Barlader.

Berfonen: Margarethe von Balvis, Königin von Navarra und Schwester König Karl's IX. von Frankreich Franlein Fritse Graf von St. Bris, Gouverneur des Louvre . . . Herr Wehrle. Fräulein Fritsch. Graf von Nevers . herr Rathjens. Balentine, Tochter des Grafen von St. Bris Fräulein Mailhac. Ravul de Nangis, herr Rürner. Tavannes, Coffé, herr W. Beyer. herr Ludwig. frangösische Edelleute Meaurevert, Thore, Herr Guggenbühler. De Rer, herr Boich. Urbain, Page Frau Harlacher. Frau Heinrich. Hofdamen Frau Glück. Marcel, Raoul's Diener und Solbat Bois Rofe, Soldat Gerr Guggenbühler. herr M. Bayer. Nachtwächter Sofherren. Sofdamen. Monche. Pagen. Ebelleute. Bilgerinnen. Studenten. Bürger und Bürgerinnen. Zigenner. Goldaten. Bolt.

Beit ber Sandlung: 3m Muguft 1572. Die beiben erften Afte unweit, bie brei letten vor und in Baris.

*) Ravul: herr Strent,
**) Marcel: herr Schwegler, vom Stadt-Theater in Frankfurt a. M.

lala Giatto

Textbücher find in ber Macklot'schen Buchhandlung, Walbstr. 10 u. 12, und Abends im Bestibul zu haben.

Anfang: feche Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr. Raffe: Eröffnung: balb 6 Uhr.

Rrant: herr Speigler.

Preife ber Plate (für Berttage):

Damit an ber Kasse burch Gelbwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgegabltes Geld angenommen.

Der Billetverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhersgebenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens dis ½ Stunde vor Ansang der Vorstellung zurückgelegt.

Rormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder

Bormerkungen auf numerirte oder Logenplate wollen geft. personlich ober schriftlich bei Großt. Hoftheater-Berwaltung bis langstens 12 Uhr Mittags bes ber Borstellung porbergebenden Werktages gemacht werden.

vorhergehenden Werktages gemacht werden. Die auf Vormerkungen abgegebenen ober an ber Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Freitag, den 18. Oftober, IV. Quartal, 112. Abonnemente-Borftellung. Zum ersten Male: Der Huttenbesither. Schauspiel in vier Atten von Georges Ohnet.

Bekanntmachung.

Es ift untersagt im Großherzoglichen Sofiheater Plate anders, als perfönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben ftrenge Weisung erhalten, bas Reserviren von Platen burch Bersonen, welche ber Borftellung auf bem betr. Plate überhaupt nicht beiwohnen, ober von mehreren Platen turch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Softheaters.

Drud ber Chr. Fr. Muller'iden hofbuchbruderei.

Radbrud verboten,